

Bäume gepflanzt für Klimagerechtigkeit

Engagement Kinder waren an mehreren Orten in der Stadt aktiv.

■ **Bad Kreuznach**, Extremklima begleitete die Ferienfreizeit des 1. Kreativen Tanzsportclubs (KTC) Bad Kreuznach, und die 32 teilnehmenden Kinder beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Klima, und zwar ganz handfest. Mit dem KTC-Baummobil war die Feriengruppe in der Stadt unterwegs und pflanzte Bäume als Beteiligung an dem Kinder- und Jugendprojekt „Plant for the planet.“

Dafür hatten die Bad Kreuznacher Gärtnereien Rehner und Risse insgesamt 17 Obstbäume gespendet, überwiegend Apfelbäumchen. Neun Bäume pflanzten die Mädchen und Jungen selbst an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet, unter anderem am Lotte-Lemke-Haus, dem Seniorenwohnheim der Arbeiterwohlfahrt im Salinental, und im Kurpark von Bad Münster am Stein. Die restlichen acht Bäume wurden an Kreuznacher Einrichtungen wie die Sankt-Franziskus-Kita oder die Grundschule Hofgartenstraße übergeben. Gleichzeitig jinglen die Teilnehmer nach dem

Motto „My home is my castle“ auf Heimatentdeckertour in der Stadt. Und Sport und Spiel nehmen im KTC-Ferienprogramm traditionell großen Raum ein. „Ich finde das ganz toll, dass sich die Kinder in ihren Ferien so engagieren“, freute sich Nicole Eberhard, Einrichtungsleiterin des Lotte-Lemke-Hauses, über den Beitrag des KTC zur praktischen Klimaschutzaktion „Plant for the planet“, die 2007 von dem damals neun Jahre alten bayerischen Schüler Felix Finkbein ins Leben gerufen wurde.

Einen säulenförmigen Herbstapfel der Sorte Sonate setzten die Teilnehmer in den Vorgarten und versprochen, bei künftigen Ausflügen ins Freibad Salinental auch ihrem Baum und dem Seniorenheim einen Besuch abzustatten. Nach getaner Pflanzarbeit ging es ins Viktoriastift auf den Erlebnisplatz, wo insbesondere das Wasserretzbecken zum Magneten wurde. „Wasser spielte an allen fünf Tagen der Freizeit eine herausragende Rolle, um die Rekordhitze erträglich zu machen, angefangen beim Schwimmbadbesuch über Wasserspiele auf der Rutsche bis zum Treibbootfahren auf der Nahe“, so KTC-Vorsitzende Christiane Knobloch, die bei der Durchführung des von



Ein Apfelbäumchen pflanzten die Teilnehmer der Ferienfreizeit des 1. Kreativen Tanzsportclubs Bad Kreuznach am Lotte-Lemke-Haus.

Foto: Christine Jäckel

ihren organisierten Ferienprogramms von Müttern und Jugendhelfern unterstützt wurde. Leitfaden bei der Stadtrallye der Heimatentdecker am Donnerstag war das Buch „Kreuznacher Zeiteinsparungen“ des Heimatforschers Steffen Kaul, der darin mit vergleichenden Fotose-

rien über die Jahrzehnte den Wandel im Stadtbild dokumentiert hat. Aufgaben wie die Suche nach dem Schokoladenhaus oder zur früheren Nutzung der Stadtbibliothek lösten die Kinder mit viel Interesse, und sie fanden auch überall Ansprechpartner, die bereitwillig bei der Suche

nach Informationen halfen. Besonders lustig fand die Gruppe etwa den Wandel einer früheren Ochsen- und Schweinemetzgerei in der Neustadt zu einem Schönheitssalon. Den sportlichen Ausgleich boten die Workshops bei den Fechtern des KHC und bei den Bogenschüt-

zen des BSC im Lohrer Wald. Zusätzlich trainierten die Kinder Seilspringen, Akrobatik und Tanzen und stellten daraus ein Programm zusammen, das unter anderem am Kinderkulturtag im Schlosspark präsentiert wird.

Christine Jäckel